

Bibellese

Mt. 8, 14-16

Merkvers

"Er hat unsre Schwachheit auf sich genommen, und unsre Krankheit hat er getragen." (Jes. 53, 4)

Zum Inhalt

Das Thema "Heilung" ist einerseits ganz einfach: Gott ist gut und will für jeden Menschen Heil und Heilung.

Andererseits ist das Thema schwierig: Es gibt Enttäuschungen wegen mangelnder Gebetserhörungen, Zweifel, ob man zu wenig geglaubt hat und die Suche nach Gründen, warum in unserem Umfeld so wenig Gebetsheilungen geschieht.

Wichtig ist es, bei diesem Thema immer von Jesus auszugehen. Zu seinen Haupthandlungen in der Öffentlichkeit gehörte es, beständig zu heilen - jede Art von Krankheit, ohne Ausnahme.

Mt 8,16 (HFA) Am selben Abend brachte man viele von Dämonen beherrschte Menschen zu Jesus. Er brauchte nur ein Wort zu sagen, und die Besessenen wurden frei und alle Kranken geheilt. (Mk.1,34; Lk.7,21)

Jesus ist derselbe gestern, heute und in alle Ewigkeit.

Deswegen ist festzuhalten: Die Frage ist nicht, *ob* Gott heilen will, sondern *wann* und *wie* er heilen wird. Am Ende der Zeit in Gottes neuer Welt wird es keine Krankheit mehr geben. Wenn schon jetzt vorab Heilung geschieht, dann ist das ein zeichenhafter Anbruch des neuen Gottesreiches.

Der fünffache Segen in Christus

Um das Thema "Heilung" in einen größeren Zusammenhang einzuordnen, können wir uns die fünf zentralen Segnungen von Jesus Christus vor Augen halten:

- 1) **Heil** - Vergebung von Schuld: In Christus sind unsere Verfehlungen vergeben.
- 2) **Heiligung** - der Tod des Alten Menschen: Durch die Kraft des Geistes werden wir verändert.
- 3) **Heilung** - Befreiung von Krankheit: Christus trug unsere Schmerzen und gibt uns Gesundheitskraft.
- 4) **Segen Abrahams** - Schalom und Wachstum: Der Friede Gottes ist eine Wohlordnung. Ein gesegnetes Leben wirkt über sich hinaus.
- 5) **Sieg** - über dämonische Mächte: In Chris-

tus sind böse Mächte entmachtet.

Der Dienst des Heilungsgebets

Wer ist beauftragt in Jesus Namen zu heilen? Zunächst einmal ist es ein allgemeiner Auftrag, der an alle Gläubigen gerichtet ist (Lk.10,9).

Als zweites spricht Paulus davon, dass einzelne Gläubigen spezielle Heilungsbegabungen vom Geist Gottes erhalten haben (1.Kor.12,9).

Als drittes spricht Jakobus davon, dass das Heilungsgebet ein Dienst der Ältesten in der Gemeinde ist (Jak.5,14).

Letztendlich ist wichtig, dass die Gemeinde insgesamt ein Raum der Heilung sein soll: D.h. inmitten von christlicher Gemeinschaft ordnet sich unser Leben durch das Wirken des Geistes und gesundet körperlich, seelisch und geistlich.

Praxis

Was ist bei der praktischen Durchführung von Heilungsgebet zu beachten?

- In der Regel wird um Heilung gebetet, indem Kranken die Hände aufgelegt werden.
- Heilungsgebet ist ein Zusprechen von Gottes Heilungskraft, kein Versprechen/ keine Garantie.
- Das Gebet geschieht im Namen Jesu und der Kraft des Geistes. Es geht nicht um eine allge-

mein menschliche Heilungskraft.

- Jede Heilung geschieht zeichenhaft als Hinweis auf den Anbruch des kommenden Gottes Reiches.
- Wichtig ist es, egal ob Heilung oder nicht, seinen Glauben nicht davon abhängig zu machen.

Paulus schreibt sehr umfassend zu seiner grundsätzlichen Lebenseinstellung:

Röm 14,8 Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn.

Vertiefung

- Blättert durch die vier Evangelien und benennt, welche Arten von Heilungen Jesus vollbracht hat.

Praktische Anwendung

- Was ist deine Geschichte mit dem Thema "Heilung": gute Erfahrungen? Enttäuschungen? Resignation? Übertreibungen?
- Wo stehst du aktuell bei diesem Thema? Inwieweit gehört es zu deiner Glaubenspraxis dazu?